

Inhalt

- 5 *I. 1928-1937*
- 7 Jaroslav Seifert: Lied
- 8 František Halas: Abend im Dorf
- 9 František Halas: Verse
- 10 Richard Weiner: Den Namen! –
 Deinen wahrhaften Namen, du ...
- 11 Richard Weiner: Woher? – Aus den
 Gletschern. – Woher? – Aus der Schlucht ...
- 12 Richard Weiner: Viele Nächte umdrängen
 die Wege der Hochzeitspaare ...
- 14 Josef Hora: Das Fenster
- 15 Josef Hora: Luna
- 16 Konstantin Biebl: Spiegel der Zeit
- 17 František Halas: Schweigsam
- 18 František Halas: Vorfrühling
- 18 František Halas: Antwort
- 19 František Halas: Drei Landschaften
- 20 Vladimír Holan: Lied der Geliebten
- 21 Vladimír Holan: Vorfrühling
- 22 František Hrubín: Neige der Liebe
- 23 Vítězslav Nezval: Dieses Beamtensäkulum
- 24 Jiří Voskovec & Jan Werich:
 Hut im Strauch

- 25 Jan Zahradníček: Ringelnatter
 26 Jan Zahradníček: Besuch
 27 Jan Zahradníček: Schritte
 28 Jan Zahradníček: Zuhause
 29 Jan Zahradníček: Hölderlin
 30 Vladimír Holan: Wind
 31 Vladimír Holan: Entgegen
 32 František Halas: Die alten Frauen
 39 František Hrubín: In memoriam
 40 Vladimír Holan: K. H. M.
 41 Hanuš Bonn: Gespaltene Zeit
 42 Hanuš Bonn: Alle Lieder und Sterne
 44 František Halas: Nur so
 45 František Halas: Geplauder
 46 František Halas: Wunsch
 47 Vladimír Holan: Über der einschlummernden
 Geliebten
 47 Vladimír Holan: Beides
 48 Vladimír Holan: Madrid I
 49 Vladimír Holan: Novembersturm
 50 Vítězslav Nezval: Der absolute Totengräber
 58 Jaroslav Seifert: Herbstlied
 60 Vilém Závada: Angst

61 2. 1938-1945

- 63 František Halas: Der Stadt Prag
 64 František Halas: Gesang der Bangnis
 67 Jaroslav Seifert: Macht das Licht aus
 69 Konstantin Biebl:
 Hast du oder hast du nicht
 71 Vladimír Holan: Spaziergang im Park

- 72 Jaroslav Kolman Cassius: Noch Frühling
73 Vítězslav Nezval: Der Schlachthof
74 Vítězslav Nezval: Die Heuschrecken
76 Jiří Orten: Ferne Morgendämmerung
77 Jiří Orten: Was mir der Kanari sagte
77 Jiří Orten: Was ich dem Kanari erwiderte
78 Jiří Orten: Das leere Glas
79 Jiří Orten: Nächtliches
82 Vilém Závada: Der Engel des Jüngsten
Gerichts
83 Ivan Blatný: Zentralfriedhof. Du gehst ins
Offene, entlang ...
84 Ivan Blatný: September. Am Flußufer
schlummern die Kürbisse, runde ...
85 Jiří Orten: Poetik
86 Jiří Orten: Feuchtes Gedicht
87 Jiří Orten: Am Scheideweg
87 Jiří Orten: Vor uns flieht alles und
entspringt ...
89 Josef Palivec: Wer hat mir lästerlich bis an
das Herz gefaßt? ...
91 Simonetta Buonaccini: Geheimnis fremder
Abkunft III
93 Josef Kainar: Adam
95 Josef Čapek: Vor der großen Reise
96 Jiří Kolář: Zwei Uhr nachmittags
97 Jiří Kolář: Abend
98 Jiří Weil: Gelb und Blau
106 Jiří Weil: Schwarz und Weiß
113 Jaroslav Seifert: Barrikade aus blühenden
Kastanien

- 115 *3. 1946-1955*
- 117 František Halas: Wenn die Bombe birst
118 Jiří Kolář: Mitternacht. Und Schlaf –
119 Josef Kainar: Sie schoren das bübchen Sie
 schoren es kahl
121 Jindřich Štyrský: Müdigkeit
122 Ivan Blatný: Weihnachten
123 Jan Zahradníček: Der wein ist gut
125 Jan Hanč: Die Ereignisse
126 Ladislav Dvořák: Schwesterlein Tod
128 Jiří Kolář: Mich werden sie leicht
 brechen ...
129 Jiří Kolář: 27. Oktober 1950. Freitag
130 Egon Bondy: Ich las gerade die Nachricht
131 Bohuslav Reynek: Kälte und Wind
132 Vilém Závada: Am Ende des Krieges
134 Zbyněk Havlíček: Die stalinistische Epoche
136 Vítězslav Nezval: Alle Schöpfung
139 Jiřina Hauková: Verirrter Traum
141 Ivan Blatný: Sommerabend
142 Vladimír Holan: Das letzte
143 Vladimír Holan: Schnee
144 Jan Zábrana: Die jungen Ovide nehmen
 Abschied
- 145 *4. 1956-1968*
- 147 Jiřina Hauková: Trotz
149 Emil Juliš: An diesem Sonntagabend
151 Jan Zábrana: Dämmerung am Hang über
 Radotín

153	Jiří Kolář: 1944
156	Jiří Kolář: Die nackte Wahrheit
158	Milan Nápravník: Promenade
160	Jiří Šotola: Frühling im Restaurant
161	Oldřich Mikulášek: Dorfbegräbnis
162	Josef Topol: Goldenes Zeitalter
164	Jan Hanč: Silvester 1960, nein, 59
170	Jan Hanč: Immer sehnte ich mich nach der Begegnung mit einem Mädchen ...
171	Jan Hanč: Toiletteninschriften
173	Jiřina Hauková: Was ist mehr?
174	Jan Zahradníček: Gruß
176	Miroslav Holub: Die tür
178	František Hrubín: Augustmittag
180	Jiří Kolář: Poetage 2
180	Jiří Kolář: Warum Bäume nicht fliegen
182	Jiří Kolář: Vers
183	Vlasta Dvořáčková: Žďár nad Sázavou, august
185	Zbyněk Havlíček: Israelische Badehose
187	Vít Obrtel: Im nebel
188	Jan Skácel: Sternenschleuder
189	Jan Skácel: Empfindsam und noch empfindsamer
190	Jiří Šotola: Romeo und Julia (III, 5)
192	Antonín Brousek: Töchterchen
195	Vladimír Holan: Mauer
196	Oldřich Mikulášek: Nach der Schlacht
198	Milan Nápravník: Aus: Vorfliege
200	Andrej Stankovič: Schwarzes Theater
201	Karel Šiktanc: Glaube
205	Oldřich Wenzl: Abend

206	Ivan Diviš: Pečkárna
207	Vladimír Holan: Heut
208	Václav Hrabě: Noch so ein Wintersonett
209	Václav Hrabě: Sternsingerlied
210	Jiří Kolář: Fisch
211	Jiří Kolář: Amnestie
211	Jiří Kolář: Partitur
213	Jaroslav Seifert: Das Lied vom Spiegel
214	Jaroslav Seifert: Es dämmert schon und bald wird es Nacht ...
216	Jan Skácel: Übereinkunft
216	Jan Skácel: Fährgeld für Charon
218	Jiří Pištora: Wir kühlen aus
219	Jiří Pištora: Danach
220	Antonín Brousek: Durch die bücher gehend der poesie
221	Oldřich Wenzl: Unglücklich
222	Ivan Diviš: Sursum corda 1
223	Ivan Diviš: Ovid
223	Ivan Diviš: Am Dom des Kopfes
224	Josef Hanzlík: Applaus für Herodes
228	Jaroslav Seifert: Krankenhaus in Motol
230	František Hrubín: Im oberen Garten
231	František Hrubín: Drei Träume
234	Šárka Smazalová: Schwarzer Ritter
235	Vladimír Vokolek: Während ich schlafe
236	Oldřich Wenzl: Die Hoffnungslosigkeit lernte ich kennen
238	Jiří Kolář: Rat an die Handlanger
240	Jan Zábrana: Die Dämonen

- 241 5. 1969-1988
- 243 Vladimír Holan: Böhmen,
Anno Domini 1969
- 244 Jiří Gruša: Fall
- 245 Jiřina Hauková: Die Dinge der Toten
- 246 Ludvík Kundera: Dreimal den Schlüssel
gedreht
- 247 Zbyněk Hejda: Die Tür geht auf.
Tritt sie ein? ...
- 248 Zbyněk Hejda: Auf der Eisenbahnbrücke
rumpelt ein Zug
- 249 Zbyněk Hejda: Sanft ist der Abendwind
- 250 Zbyněk Hejda: Traum
- 252 Petr Kabeš: an christi stelle wandelt über
den see ...
- 252 Petr Kabeš: dunklere stellen an der scheide
der schatten ...
- 253 Petr Kabeš: die warnung kam pünktlich
wie legendäre ...
- 254 Karel Kryl: Die Masken
- 257 Jiří Suchý: Begegnung mit einer Maus
- 259 Vladimír Holan: Dies Caniculares
- 260 Oldřich Mikulášek: Zeit des Weines
- 261 Oldřich Mikulášek: Die Liebenden
- 263 Bohuslav Reynek: Regentropfen
- 264 Bohuslav Reynek: Zaunlatten
- 264 Bohuslav Reynek: Spuren
- 265 Bohuslav Reynek: Zündholz in der Pfütze
- 266 Bohuslav Reynek: Netze
- 267 Jaroslav Seifert: Die Pestsäule, 5. Gesang
- 268 Jaroslav Seifert: Die Pestsäule, II. Gesang

- 268 Jaroslav Seifert: Kanalgarten, 7. Gesang
 270 Vladimír Holan: 1974
 271 Zdeněk Rotrekl: Poesie
 272 Jan Skácel: Vierzeiler
 274 Jiří Gruša: Von großer Pestilenz
 276 Jiřina Hauková: Schicksal
 278 Vladimír Holan: Beginn des Schuljahres
 279 Ivan Diviš: Exil
 280 Ivan Blatný: Auf der Veranda
 281 Ivan Blatný: Herbst
 281 Ivan Blatný: Lied des Ermüdeten
 282 Ivan Blatný: Frühling
 283 Ludvík Kundera: Gesteinsvariationen
 284 Ludvík Kundera: Eine Weile
 285 Ivan Slavík: Don Quijote
 286 Ivan Wernisch: Auf dem Tisch
 286 Ivan Wernisch: In den Wasserlachen
 Moos ...
 288 Karel Šiktanc: Kummerich
 290 František Listopad: Sieh, meine Hand,
 die keine Gedichte mehr schreibt ...
 291 František Listopad: Durch die Nacht
 292 Jan Skácel: Lied von der allernächsten
 schuld
 293 Jan Skácel: Totenschau
 294 J. H. Krchovský: Will ich ohne Spur
 verschwinden ...
 295 Jiří Tomášek: Gefrorene Erdschollen riffeln
 die Wege ...
 296 Jan Skácel: Ein Gedicht das keinen Titel
 haben will

- 297 Ivan M. Jirous: Wie lang noch Herr ertrag ich es ...
- 297 Ivan M. Jirous: Man kann schlecht Elegien schreiben ...
- 298 Viola Fischerová: Ein Dach aus deinen Fingern ...
- 299 Viola Fischerová: Ein Tag wie ein Geschenk ...
- 300 Miroslav Holub: Biodrama
- 301 Miroslav Holub: In der Schachtel
- 302 Josef Hiršal: Der Flügelhornist
- 303 Josef Hiršal: Die Mauer
- 306 Ivan M. Jirous: Die Heimkehr des Rockers
- 308 Jiří Gruša: Aufenthaltserlaubnis
- 309 Emil Juliš: Wasser weiß verfärbt
- 310 Jiří Rulf: Morgenlied
- 312 Jan Skácel: Sanfter Oedipus
- 312 Jan Skácel: Und vor dem Gasthaus ...
- 313 Jan Skácel: Landschaft mit einem schwarzen Pferd und dem Fluß des Vergessens
-
- 315 6. 1989 - HEUTE
- 317 Michal Ajvaz: Eis
- 318 Michal Ajvaz: Tierchen
- 320 Miroslav Hupčych: Der Weißstorch
- 323 Sylva Fischerová: Um genauer zu sein
- 325 Naděžda Plíšková: Kleines Glück
- 326 Miroslav Červenka: Er lauschte
- 327 Jáchym Topol: Rote Flecken
- 329 Ivan Wernisch: Einmal

- 330 Pavel Kolmačka: ... und keiner kommt
zu uns ...
- 331 Antonín Brousek: Exil
- 333 Zbyněk Hejda: Variation auf Gellner III
- 334 Andrej Stankovič: Wahrheit hat nie
schön getan
- 335 Jaromír Zelenka: Nupaky
- 336 Bohdan Chlíbec: Winterdämmerung
- 337 Miloš Doležal: Prügelte die Kühe
- 338 Pavel Šrut: Mein schlimmes liebchen
erzählt vom spiegel des sees ...
- 340 Jan Nedvěd: Unverlockendes Bild
- 341 Petr Borkovec: Wasserstand,
Stromordnung, die Arbeit, der Puls ...
- 342 Pavel Šrut: Familie Novák
- 344 Radek Fridrich: Zwischenzone
-
- 347 Urs Heftrich: Höhlen tief im Wörterbuch:
Tschechische Lyrik der letzten Jahrzehnte
-
- 378 Siglen und Literaturhinweise
- 381 Kommentar
- 391 Biobibliographie
- 423 Nachweise der Übersetzungen
- 434 Zu dieser Ausgabe